

PROGRAMM 2023*

Sonntag 20.8.2023

18.30 Uhr _ **Willkommensrunde**

Begrüßung der Künstler:innen

20.00 Uhr _ **Willkommensparty mit DJ OB**

Station Weißwasser, Prof.-Wagenfeld-Ring 130

Samstag 26.8.2023

14-19 Uhr _ **Tag des offenen Schaffens**

„Workshoppnachmittag mit musikalischer Begleitung“ - Die Möglichkeit, Einblicke in das Schaffen der Künstler:innen zu bekommen.

- 15 & 17 Uhr: Steppe&Moor // Liedermacherin

- Blaudruck mit Robin Gommel. Bringt gerne helle Textilien zum Bedrucken mit!

- Lötworkshop mit Tilman

Ort: Neufert Bau, Dr.-Altmann-Straße 2, WWS

19.30 - 21.30 Uhr _ **Premiere Shakespeares**

»Kaufmann von Venedig« (Lausitz Festival)

Ort: Lehrofen, Telux-Gelände, Str. d. Einheit 20, WWS

Ort: Lehrofen, Telux-Gelände, Str. d. Einheit 20, WWS

WWS



Wenke Winters



Steppe und Moor



Richard von der Hücke & Benjamin Soldan

Samstag 2.9.2023

14-19 Uhr _ **Ausstellungseröffnung**

- 15 Uhr: Wenke Winters // Singer-Songwriter-Soloprojekt einer non-binary Multiinstrumentalist:In, Komponist:In und Künstler:In aus Deutschland.

- 17 Uhr: Richard von der Hücke & Benjamin Soldan // Benjamin Soldan, Hitschreiber und Musik-Guru aus Weigersdorf O/L trifft auf den umherirrenden musikalischen Weltenbummler Richard von der Hücke. Erstmals wird die musikalische Fusion, dieses künstlerischen Debüt zur Kodekü live und in Farbe erklingen.
Ort: Neufert Bau, Dr.-Altmann-Straße 2, WWS

19.30-21.30 Uhr _ **Musiktheater**

»Gletscher« (Lausitz Festival)

Uraufführung

Ort: Lehrofen, Telux-Gelände, Str. d. Einheit 20, WWS

Ausstellungsdauer 3.-8.9.2023

Öffnungszeiten: 16-19 Uhr

und nach Absprache

Samstag 9.9.2023

17:30 Uhr **Ausstellungsabschluss**

+ geführte Tour mit Anja Herzog durch die Ausstellung.

Ort: Neufert Bau, Dr.-Altmann-Straße 2, WWS

19 Uhr _ **TreuhandTechno vom PANZERKREUZER ROTKÄPPCHEN KOLLEKTIV**

Performance, Weisswasser, Neufert-Bau

ab 21 Uhr _ **6 Jahre Hafentube**

Ort: Telux-Gelände, Str. d. Einheit 20, WWS

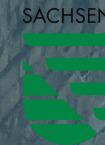
*Änderungen des Programms sind möglich
aktuelle Infos auf www.kollisionderkuenste.de

Der Neufert-Bau

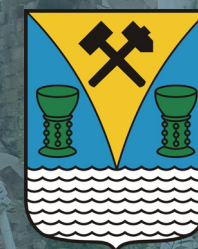
Der Neufert-Bau wird 2023 unsere Residenz sein!

„Verlassene Häuser sind wie ein Zeitreiseportal, durch das sich mit dem verzerrenden Filter des Verfalls Vergangenheit erspüren lässt. In Weißwasser kümmert sich ein Verein um so einen „Lost Place“.

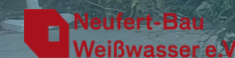
Es ist der Neufert-Bau, ein riesiges Lagerhaus aus Glas- und Ziegelsteinen. Bis in den Hort der Vergangenheit wieder kontinuierlich Leben einzieht, wird es dauern. Für die Nachwelt soll der Bau aber in jedem Fall erhalten bleiben. Über Nutzungskonzepte könne sich auch die Folgegeneration Gedanken machen, findet Vereinschef Schmidt. Wie zum Beispiel das kreative Team vom „Kollision der Künste e.V.“ (Kodekü): Sie wird im August eine zweiwöchige Kunstresidenz auf dem Gelände veranstalten.“
MDR Sachsen



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Weißwasser/O.L.



KOLLISION DER KÜNSTE

www.kollisionderkuenste.de

info@kodekue.de

Folgt uns auf Instagram!

Spontane Kunstaktionen werden auf unserem Instagram Kanal angekündigt!

N°4

kodekü

KOLLISION DER KÜNSTE
KUNSTRESIDENZ WEIßWASSER

RESIDENZ

20.8.-3.9.2023

AUSSTELLUNG

2.9.-9.9.2023

PROGRAMM

kodekü

KOLLISION DER KÜNSTE

„Kodekü“ ist eine besondere Residenz für Künstler:Innen, die erstmals 2020 in Bischofswerda stattfand und in den letzten Jahren erfolgreich fortgeführt wurde. Kunstschaffende aus zahlreichen Kunstsparten kommen in die Lausitz und arbeiten für zwei Wochen an Projektideen, deren Fokus auf der Interaktion mit den Menschen vor Ort liegt, oder mit der Region eng verwoben sind. So soll die Region bunter, lebendiger und allem voran offener werden. Abschluss bildet eine interaktive Ausstellung, bei der die entstandenen Werke präsentiert und ein vielfältiges Rahmenprogramm angeboten wird. Da dabei verschiedene Künste aufeinandertreffen, heißt die Aktion ‚Kodekü‘ – Kollision der Künste. Das Konzept von „Kodekü“ fußt darauf, dass möglichst viele Interaktionen zwischen Gastkünstler:innen und den Anwohnenden stattfindet. Folgende Projekte werden dieses Jahr in Weißwasser realisiert. Unsere Künstler:innen freuen sich über eine rege Unterstützung. Dabei sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Künstler*innen 2023



Irene Anton

Glaskabinett

Die Projektidee ist, möglichst viele Glasflaschen, gläserne Gefäße, Trinkgläser und andere gläserne Gegenstände zusammenzutragen, um eine gläserne Installation im Neufert-Bau entstehen zu lassen. Nicht mehr benötigte gläserne Gegenstände können – gerne in allen möglichen Farben – im Neufert-Bau abgegeben werden, damit sie dann in meiner Installation verwertet werden und ein neues Leben bekommen. Alte, nicht mehr gebrauchte Spiegel, in denen sich letztendlich das Glas im Glas reflektieren kann, sind hierfür ebenfalls willkommen.
Berlin // Deutschland



Annalisa Derossi

TanzRoute

Während der Residenz mache ich mich auf die Entdeckung der Stadt und sammle Infos und Erinnerungen. Dann wähle ich eine Route aus, bereite eine Tonspur vor und überlege tänzerische Motive: ein Tanzspaziergang mit mehreren Stationen entsteht!
Kontakt: tanzgaenge@web.de
Berlin // Deutschland



Robin Gommel

#####

ReGram ist eine interaktive Offline-Installation des Instagram-Streams @robinismus. Circa 200 ältere, sowie die während Kodekü neu entstehenden Bilder werden fortlaufend gedruckt und aufgehängt. Die Herzchenlocher, Stempel und Stifte laden bei der Abschlussausstellung die Besucher:innen dazu ein, offline so mit den Bildern zu interagieren wie sie es im digitalen Instagram gewohnt sind.

Freiburg // Deutschland



Thomas Hora

Mein Beitrag zur Kodekü wird eine Kombination aus Fotografie und bildhauerischer Installation. Ich lade Interessierte herzlich ein, mit mir die Umgebung von Weißwasser fotografisch zu erkunden. Dafür stehen uns mehrere analoge Kameras zur Verfügung, für die ich anfangs eine Einführung anbiete. Erreichbar bin ich unter 01515/2251041, sowie bildhauthom@posteo.de
Karlsruhe // Deutschland



Nica Junker

INSIDE OUTSIDE SEASIDE ((TRÄUME: GARTEN INNEN STADT UND MEER)

Zu der Kollision der Künste ist es mein Ziel zum Thema „Verschwundene Orte“ zu arbeiten. Besonders würde ich mich gerne innerhalb eines fotografischen Workshops mit Ihnen austauschen, wo durch den Braunkohleabbau Raum verschwunden ist. Bei Interesse und für mehr Infos: [nicajunker@gmail.com](mailto:nicajunkergmail.com)
Berlin // Deutschland



Stephanie LeBolt

(ein)wanderer / (aus)wanderer

Reisen Sie mit den Augen eines Wandernden durch lokale Mythen, die die Vergangenheit überschatten, durch Träume, die die Zukunft formen, und durch eine Begegnung mit dem gegenwärtigen Moment. Kontaktemail: lebolt.stephanie@gmail.com
Berlin // Deutschland



Sophie Netzer

Arbeitsbewegungsarchiv

Die Lausitz - eine stark vom Tagebau geprägt Region, befindet sich im Wandel. Welche Tätigkeiten werden verschwinden und wie verändert das die Region? Dazu möchte ich Menschen, welche im Tagebau arbeiten, befragen. Gerne melden unter: info@sophienetzer.de / +4915730313816
Linz // Österreich



Fabian Widukind Penzkofer

„Das Personal“ und Penzkofer waren in den letzten Jahren fleißig und sind jetzt reif für Urlaub: Innerhalb der zwei Wochen wollen sie sich den schönen Seiten des Lebens widmen und in Weißwasser und dessen direkter Umgebung gemeinsam entspannen, Abenteuer erleben, und Freundschaften knüpfen.
Mannheim // Deutschland



Anne Reiter

Wer sitzt schon gerne auf glühenden Kohlen? Auf der Suche nach Geschichten aus Weisswasser wollen wir gemeinsam textile Bilder entwickeln, die Veränderungen zur Wendezeit, in der Kohle und in der Zukunft miteinander verweben.
anne.reiter@zoho.com
Hamburg // Deutschland



Felix Lies & Tomma Köhler

Tomma Köhlers Arbeit kann als spielerische und oft humorvolle Herangehensweise an sozial- gesellschaftliche Themen verstanden werden. Sie bewegt sich zwischen Skulptur, Performance, Körper und Raum. Felix Lies setzt den Fokus seines Schaffens auf das Spiel als Form der Aneignung der Umwelt um diese, und gleichermaßen sich selbst, kennenzulernen. Für Kodekü 2023 wollen sie erstmals ihre Positionen miteinander kombinieren. Es sollen Interventionen im öffentlichen Raum entstehen, die sich mit der Geschichte des Ortes befassen und die Anwohner*innen mit einbeziehen. Unbelebte Objekte werden lebendig, es entsteht ein Such- und Findespiel von künstlerischen Interventionen in der Stadt.
Bremen // Deutschland



Belinda Winkler

zerteilen, aufteilen, urteilen, einteilen, zuteilen, beteiligt sein, das Leben teilen, mitteilen, im Netz teilen, teilhaben, geteilter Meinung sein, sich selbst teilen
Etwas zu teilen, kann verbindend, aber auch trennend wirken. Dieses Spannungsfeld wird gemeinsam und interaktiv im öffentlichen Raum erforscht.
belinda.w@gmx.at
Graz // Österreich



Gloria Sogl

Intention meines Projektes ist es, der Geschichte der Glasproduktion in Weißwasser nachzugehen. Mein Interesse liegt darin, die Glasstadt auf ihre Materialien, Orte und Erzählungen hin zu erkunden. Der Fokus liegt auf dem Entwickeln einer Narration, die sich entlang der Orte der Glasproduktion in Weißwasser, der Materialien und Ressourcen, der industriellen und logistischen Infrastruktur sowie der Geschichten realer und virtueller Erzählungen der Arbeiterinnen spinnt. Die Narration wird in graphischen, textuellen und auditiven Beiträgen Form finden.
Kontakt: gloriasogl@hotmail.de
Nürnberg // Deutschland

Das Team hinter Kodekü:



Anja Herzog
Graz
Österreich



Toni Bufé
Bautzen
Deutschland



Helena Zubler
Langenburg
Deutschland



Levi van Huijgevoort
Dresden
Deutschland



Linda Scholz
Berlin
Deutschland